



2013

# STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmezeugung der  
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung  
im Mai 2013



Statistik nutzen

## Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen<sup>1)</sup>. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

### Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

### Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2013 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

# Definitionen

## Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

## Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

## Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

## Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

## Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

## Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

## Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

**T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung**

Energieträger	Mai 2013	April 2013	Mai 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung
				%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	391 376	478 924	393 059	-18,3	-0,4	2 242 342	2 407 473	7,4
Kraftwerkseigenverbrauch	13 947	15 784	15 286	-11,6	-8,8	77 775	78 063	0,4
Nettostromerzeugung	377 429	463 140	377 773	-18,5	-0,1	2 164 567	2 329 410	7,6
darunter								
Wasserkraft	108 431	109 316	99 962	-0,8	8,5	454 292	560 688	23,4
Erdgas	206 422	290 902	208 044	-29,0	-0,8	1 366 911	1 435 038	5,0
biogene Stoffe	23 093	18 300	23 484	26,2	-1,7	98 913	103 309	4,4
Siedlungs- und Industrieabfälle	19 868	20 335	27 692	-2,3	-28,3	112 612	98 659	-12,4
Dampf	12 478	15 663	13 237	-20,3	-5,7	79 708	74 230	-6,9

**T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung**

Energieträger	Mai 2013	April 2013	Mai 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	194 302	250 937	171 823	-22,6	13,1	1 401 797	1 483 042	5,8
darunter								
Erdgas	84 070	134 154	82 845	-37,3	1,5	705 472	731 287	3,7
biogene Stoffe	11 140	11 081	6 373	0,5	74,8	72 663	85 719	18,0
Siedlungs- und Industrieabfälle	64 247	61 602	61 267	4,3	4,9	380 827	375 716	-1,3
Dampf	17 520	18 811	12 375	-6,9	41,6	104 871	122 411	16,7

**T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung**

Energieträger	Mai 2013	April 2013	Mai 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 016 737	3 668 404	2 979 934	-17,8	1,2	18 094 734	18 904 426	4,5
darunter								
Erdgas	1 534 417	2 245 625	1 518 166	-31,7	1,1	10 425 312	10 979 559	5,3
biogene Stoffe	411 313	327 383	373 305	25,6	10,2	1 777 612	1 924 227	8,2
Siedlungs- und Industrieabfälle	697 645	652 709	773 370	6,9	-9,8	3 560 995	3 445 894	-3,2
Dampf	207 535	239 280	215 498	-13,3	-3,7	1 277 929	1 224 761	-4,2

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.